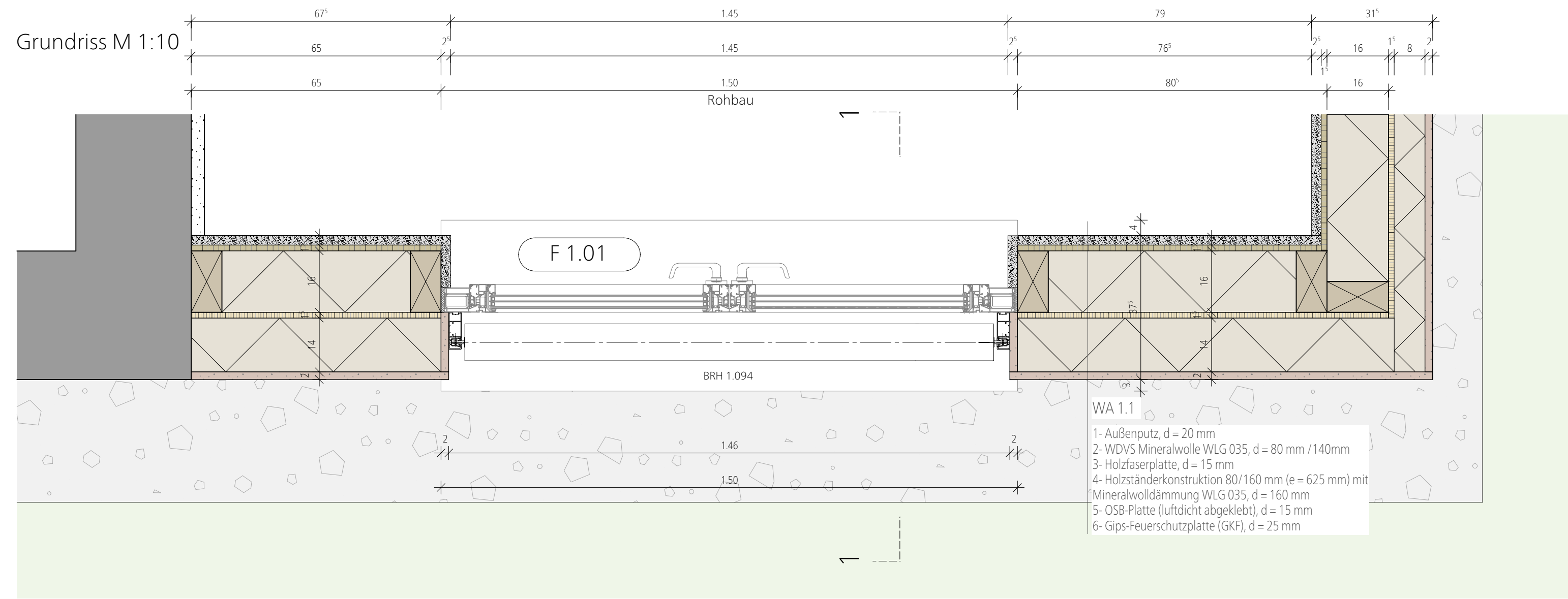
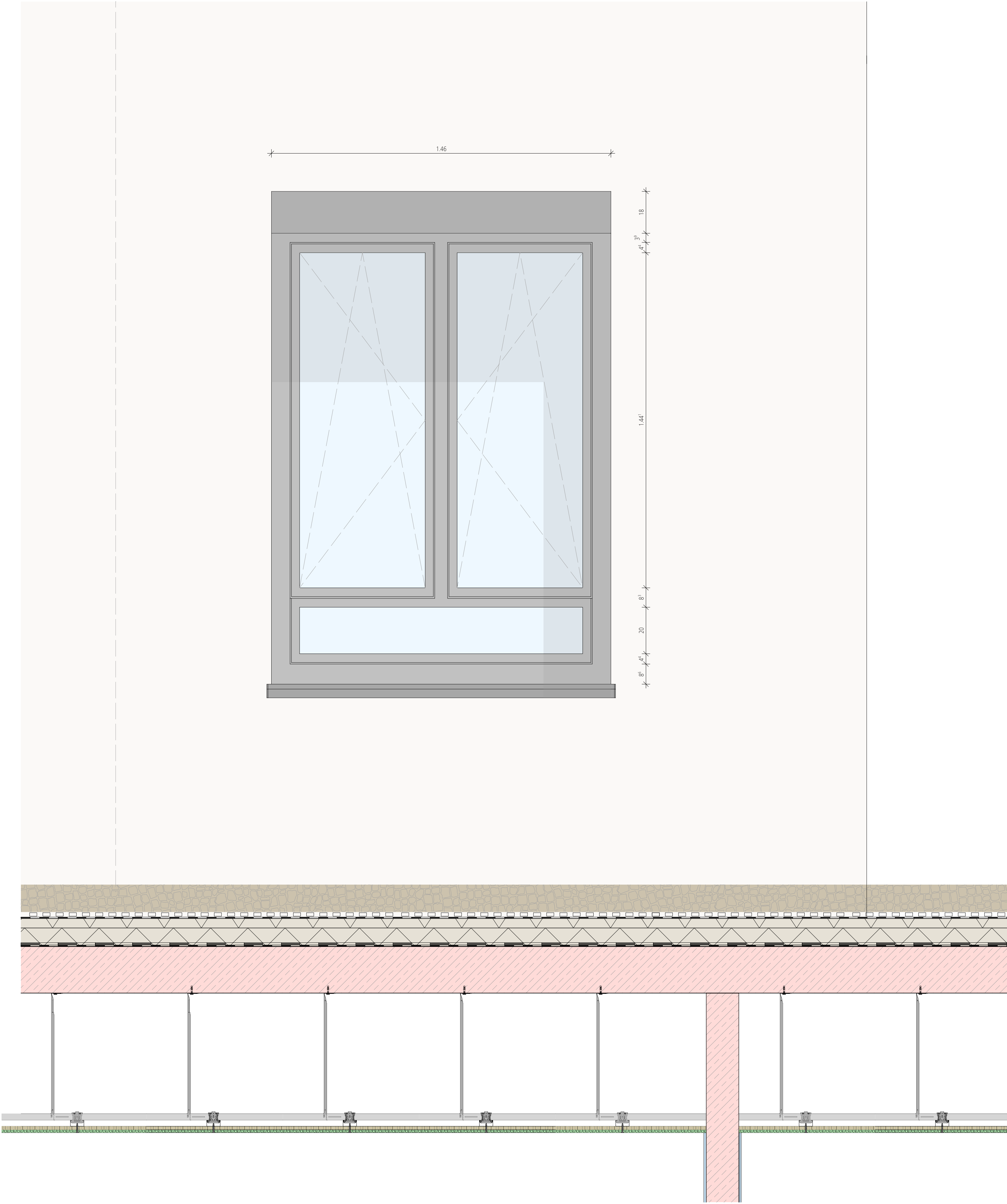
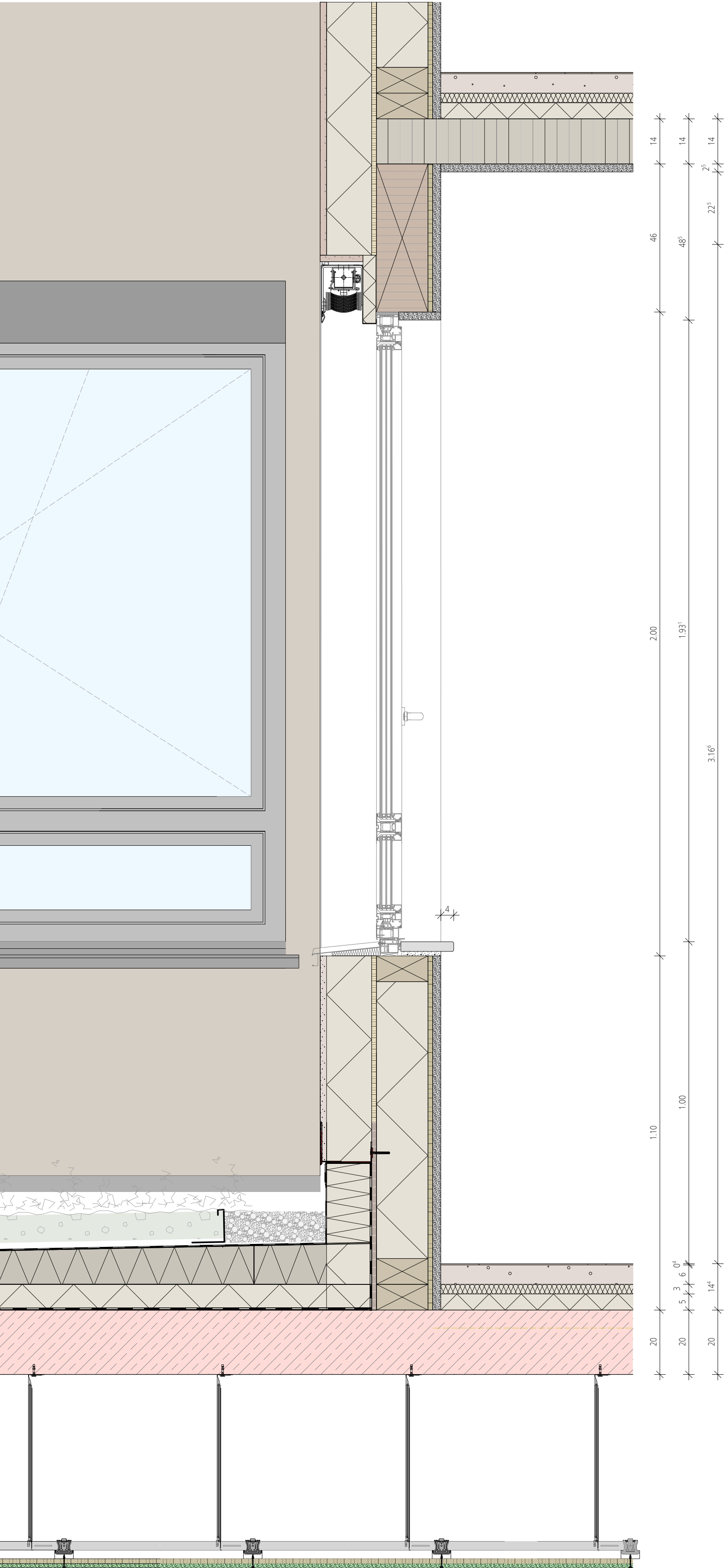


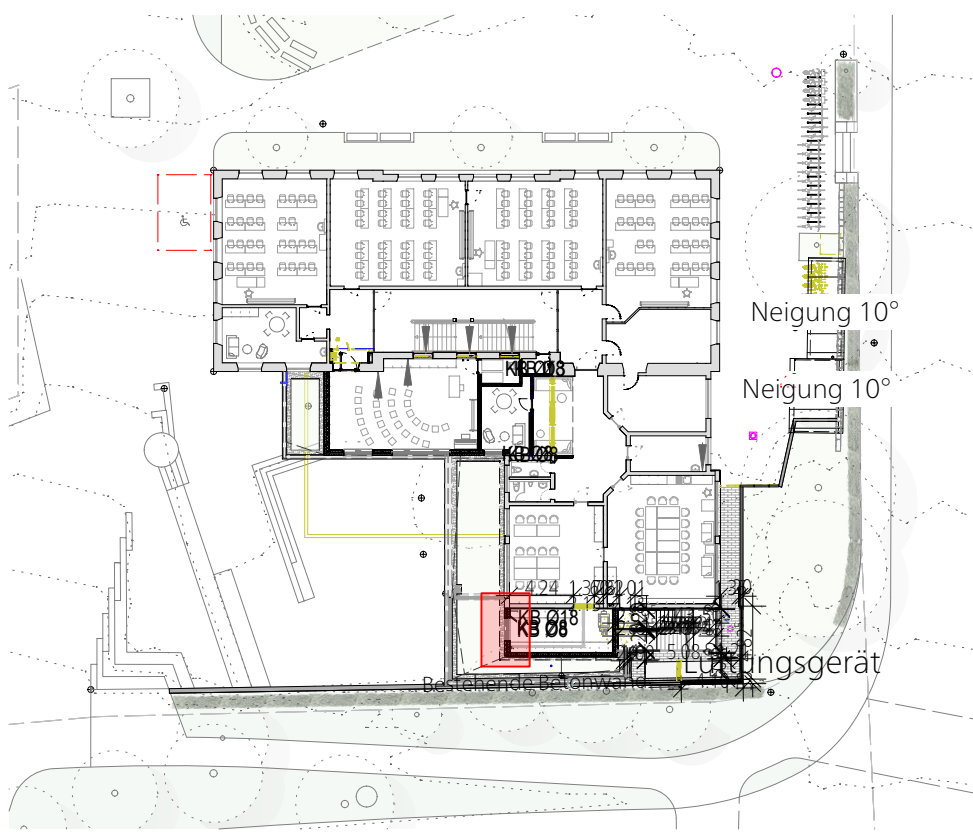
Ansicht außen Fenster
Putzfassade



Schnitt 1-1



Scheme OG1 M1:500



LEGENDE:

BD	ROSENDURCHBRUCH	REV	REYDONSÖFFNUNG	Wärmedämmung	
BE	ROSENDENLAUF	ROLL	ROLLADENKASTEN	Magerbeton	
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RR	REGENFALLBOHR	Stahlbeton	
DA	DECKENAUSPARLUNG	RS	RAUCHSCHER	WU - Stahlbeton	
DD	DECKENDURCHBRUCH	STG	STEGUNG	Stahlbetonfertigt	
DS	DECKENSCHUTZ	UK	UNTERKANTE	Holz	
FFB	FERTIGFLUSSBODEN	UKD	UNTERKANTE DECKE	Ziegel	
BD	ROSENDURCHBRUCH	UZ	UNTERZUG	Porenbeton	
HZ	HEIZUNG	VE	VORDERKANTE	Kalksandstein	
HZV	HEIZUNGSVERTEILER	WA	WANDAUSPARLUNG	Trockenbau	
OK	OBERKANTE	WD	WANDDURCHBRUCH	Abbruch	
OKD	OBERKANTE DECKE	SWS	SENKRECHTER WANDSCHUTZ	Bestand	
OKF	OBERKANTE FERTIG			Drainage	
OKFB	OBERKANTE FERTIGFLUSSBODEN			Regenwasser	
OKRD	OBERKANTE ROHDECKE			Schutzwasser	

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohrdurchführungen sind Schal zu entsperren. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmenlage.
Gepushte und gepackte Oberflächen werden in Qualitätstufe Q2 ausgeführt, ausgenommen tapesterte Flächen Q2.

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK RFB.
Öffnungsgröße der Fenster sind bezogen auf Rohöffnung bis UK Rohsturz.
Öffnungsgröße der Türen sind Rohmaße gemessen von OK RFB bis UK Rohsturz.
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Ausparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Ausparungen

(H) Heizung	(E) Elektro	Wanddurchbruch		Senkrechter Wand Schutz	
(L) Lüftung	(LO) Logistik	Deckendurchbruch		Bodeneinlauf	
(S) Sanitär	(SR) Sprinkler	Fußbodendurchbruch			

Brandschutz	Brandwand	A1/A2	Geschlossene Wand als	T-D/S	Tür mit geringen Rauch-	T-d) Tür dichtschließend
F 90-A-M			massives Bauteil aus nicht		schutzanforderungen	T-5 Tür selbstschließend
F 90-A	Feuerwiderstand 90 min		brennbaren Bauteilen		ohne Anforderungen an den	T-5 Rauchschutzbündel
F 60-A	Feuerwiderstand 60 min		Feuerschutzabschluss 30 min		Brandschutz	NA Notausgang
F 30-A	Feuerwiderstand 30 min					
	Nichttragende Außenwände		nichtbrennbar			
	Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbelagungen, Dämmstoffe in Außenwänden		→ schwerentflammbar			

Höhenmassung

▽ OKF über +/- 0.00	△ OKF über +/- 0.00	▽ OKR über +/- 0.00	△ OKR über +/- 0.00	▽ Höhenversprung	▽ Höhenversprung	▽ Höhenversprung
				▽ Höhenversprung	▽ Höhenversprung	▽ Höhenversprung
				▽ Höhenversprung	▽ Höhenversprung	▽ Höhenversprung

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten.
Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchführungsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Der Blitzschutz bzw. Fundamentender ist von einem Blitzschutzfachunternehmen zu planen und zu überwachen!
Verbindliche Materialangaben für tragende Bauteile (siehe Statikplan):
Bettungs- und Mauerwerksklasse sind in den Schalplänen zu entnehmen.
Mauerwerksklasse sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.
Dämmungstypen sind nach Angabe Tragwerksplaners auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB § 3.3).
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits- u. Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haften allein die ausführende Unternehmen.
Die Auflagen des Bauwerks, die zu erfüllenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden bautechnischen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

Q			
P			
O			
N			
M			
L			
K			
J			
I			
H			
G			
F			
E			
D			
C			
B			
A			

INDEX	DATUM	GEZ	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN
-------	-------	-----	------------------------

VORABZUG 03.08.2026
Leistungsphase

Bauvorhaben	Künkelschule Ausbau	Planinhalt	F 1.01 Fenster, OG 1
Adresse	Schlichtner Straße 22, 73614 Schorndorf	Plan geprüft Auftraggeber	
Bauherr	Stadt Schorndorf Marktplatz 1 73614 Schorndorf	Projektstellung	Stadtverwaltung Schorndorf Gebäudemanagement Karlsstraße 3 73614 Schorndorf

Plan-Nr.	A-A1-348-DT-01	Datum	03.08.2026	Projekt	KSGT	Maßstab	M1:10	Gezeichnet	IS
H/B = 841 / 1189 (0.99m²)									